



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortsbeirat Hönow 21/2022/19-24

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	19.01.2022
Sitzungsort	Mensa, Gebrüder-Grimm-Grundschule, Brandenburgische Straße 132 15366 Hoppegarten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ortsvorsteher

Christian Klahr

stellv. Vorsitzende

Helga Hummel

Mitglieder

Christian Arndt (zeitweise)

Claudia Schubert

Thomas Starke

André Dahn

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Andreas Jung

Jens Vorwerk

Jens Wolsdorf

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 1.12.2021
5. Mitteilungen des Bürgermeisters/ der Verwaltung und offene Anfragen der Einwohner und Ortsbeiratsmitglieder aus der letzten Sitzung
6. Erfüllungsstand zu Anfragen aus den letzten Sitzungen
7. Mitteilungen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Einwohner
9. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
10. Vorschläge für das Ortsteilbudget und das Heimatfest 2022

Herr Klahr begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Leitung der Beratung.

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 01.12.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/ der Verwaltung und offene Anfragen der Einwohner und Ortsbeiratsmitglieder aus der letzten Sitzung

Die wesentlichen Fragen wurde durch den Bürgermeister und die Verwaltung bereits vorab beantwortet. (Siehe Anlage 1).

6 Erfüllungsstand zu Anfragen aus den letzten Sitzungen

1. Im Zusammenhang mit der Wegsicherung an der Gebrüder-Grimm-Schule nahm Herr Siebert Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde (Siehe Anfrage vom 10.01.2022 in Anlage 2) auf. Gegenstand der Anfrage waren:
 - Optimierung der Verkehrsführung im Schulumfeld,
 - Verkehrsberuhigung und der Installation einer LSA in Thälmannstraße
 - Einbahnstraßenregelungen im Bereich der Schule
 - Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungen
2. Zum o.g. Sachverhalt sollte die Elterninitiative einbezogen
3. Lärmschutzwall ist durchgeplant, Baugenehmigung ist erforderlich. Der Antrag steht noch aus.
4. Für den Kleeweg wurde ein Gehweg mit 1,5m breiten Gehweg und einem DN 1000 Durchlass mit 17 T€ einkalkuliert. Umsetzung der Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen. Baugenehmigung ist auch hier erforderlich. Der Antrag steht noch aus, da Planung noch nicht abgeschlossen werden konnte. Die Gewinnung von Planungsbüros ist aktuell marktbedingt schwierig. Die Fläche unter der ehemaligen Brücke Schlehenweg wird neu modelliert.
5. Der Mehlschwalbenturm ist als Stallanlage eingeordnet und bedarf einer Baugenehmigung.
6. Es existiert noch kein sicherer Radweg von Hönow-Nord zur Gebrüder-Grimm-Schule. Wegführung für ZR1 erfordert Erwerb von Privatgrundstücken. Herr Siebert hat Kontakt mit Eigentümer aufgenommen. (Weitere Details sind im nicht öffentlichen Teil des Protokolls ersichtlich).
7. Frau Hummel erinnert an
 - die Terminwahrnehmung mit den Ehrenamtlern sowie mit Haus der Generationen

und

- Status zur Liste an Baumpflanzungen sowie zum Beschluss, die Schulen in die Baumpflanzungen einzubinden.

8. Herr Arndt schlägt eine Verortungsliste für Baumpflanzungen vor.
9. Frau Schubert erinnert in diesem Zusammenhang an bereits durchgeführte Diskussionen zu Ersatzpflanzungen im Juni 2021.
10. Hinweis von Herrn Dahn. Zur Festlegung der Ersatzpflanzung müsste eine Ausgleichsbilanzierung auf Basis des bestehenden Baumkatasters erfolgen.
11. Herr Siebert teilt mit, dass das Baumkataster noch nicht vollständig ist. Es soll im Jahr 2022 vervollständigt werden.
12. Zur Frage der Nutzung kommunaler Dächer für Photovoltaikanlagen (OB vom 10.3.2021) wird die Antwort vom Bereich Gebäudemanagement nachgereicht.

7 Mitteilung des Ortsvorstehers

Schützenverein sucht Standorte für eine Bogenschutzanlage, u.a. auch im Bereich der Fläche hinter REWE. Es wird eine Gesprächsrunde des OB mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Wiczorek vorgeschlagen. Terminvorschlag muss erfolgen. Der Ortsvorsteher trifft die Absprache.

Hinweis von Herrn Siebert: Standort nahe REWE muss geprüft werden, da hier Bauland vorgesehen ist.

8 Einwohnerfragestunde

Die Fragen und entsprechenden Stellungnahmen sind in Anlage 3 ersichtlich.

9 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

1. Status des Spielplatzes am Birkenplatz:
 - Angebotsöffnung erfolgte am 18.01.2022
 - Vergabe erfolgt am 07.02.2022
 - Baubeginn ist im März
2. Status Skateranlage am Grünzug
 - Keine Bedenken des Denkmalschutzes bezgl. des Grünzugs und der Bauordnungsbehörde
 - Der vorgesehene Freiraumplaner hat für die Realisierung von Skater- und Mountainbike-Parcours sehr gute Referenzen.
3. Wird im Falle eines Ortsfestes die Veranstaltung ausgeschrieben? Herr Siebert verweist darauf, dass Ausschreibungen nur im Falle kommunaler Ausgaben erforderlich sind.
Ortsbeiratsmitglieder verweisen darauf, dass die Programme kommerzieller Bieter nicht das Interesse der Gemeinde treffen.
Aufforderung durch den OB, dass für die Siedlertage Haushaltsmittel eingestellt werden und die Anbieter nach Programm ausgewählt werden.

10 Vorschläge für das Ortsteilbudget und das Heimatfest 2022

1. Ein Heimatfest soll am Ortsteilzentrum stattfinden. Sofern im Sommer soll dies auch mit „open air“-Veranstaltung wie Freiluftkino kombiniert werden. Der Ortsbeirat trifft sich zur Programmabstimmung am 09.02.2022. Die Ortsbeiratsmitglieder sammeln bis dahin Vorschläge für Programmpunkte.
2. Für das erstellte Kulturprogramm wurde am 03.11.2021 ein Budget abgestimmt. Im Zusammenhang mit der Programmgestaltung wurde von Interpreten immer wieder

nach einem Klavier gefragt. Ein Klavier gestaltet sich als kostenbestimmend für Veranstaltungen, wenn dieses jedes Mal von den Künstlern gestellt wird. Aus diesem Grund soll ein gebrauchtes Klavier besorgt werden. Budget ist hierfür vorhanden (ca. 1.000,-- bis 1.700,--). Wartung/Stimmen kann über den durch die Gemeinde vertraglich gebundenen Klavierstimmer erfolgen. Unterbringung ist mit der Gebrüder-Grimm-Schule zu klären.¹

Es wurde einstimmig beschlossen, ein Klavier zu kaufen.

gez. **Christian Klahr**
Ortsvorsteher Hönow

gez. **André Dahn**
Protokollführer

¹ Herr Klahr hat bereits Kontakt aufgenommen.

Anlage 1 Fragen Ortsbeirat Hönow 19.01.2022

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ausschreibung zum Bau des Mehlschwalbenturms?

Das LV zur Herstellung des Schwalbenturmes ist fast, d.h. zu 99%, fertig. Nach Auskunft des Bauordnungsamtes ist hier mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Baugenehmigung erforderlich. Es benötigt daher weitere Abstimmungen mit dem BOA sowie intern.

2. Wann ist Baubeginn für die Gestaltung des Spielplatzes auf dem Birkenplatz?

Das Submissionsende ist der 18.01.2022. Sofern die Vergabe am 07.02.2022 beschlossen wird, sollte der Spielplatz, gemäß des vorliegenden vorläufigen Bauablaufplanes des Planers, Ende September 2022 eröffnet werden. Der Baubeginn wäre der März 2022.

3. Wann werden die vorgesehenen Verkehrsspiegel aufgestellt?

Der Verkehrsspiegel für die Mahlsdorfer Straße wurde vor Weihnachten geliefert und wird bei günstigem Wetter in der 2.-3 KW montiert. Alle Verkehrsspiegel werden erst nach erfolgter Prüfung, Abwägung und Sicherstellung der finanziellen Haushaltsmittel, beschafft und aufgestellt werden können.

4. Wie sind die Termine für die Aufstellung der Holzstämmen, Bänke in der Bogenstraße?

Die ersten Baumstämme sind bereits Ende Dezember 2021 aufgestellt worden. Die restlichen Baumstämme wird die Baufirma je nach Lieferung, Vormontage und Witterung Anfang dieses Jahres aufstellen.

5. Wann wird die Lärmschutzwand, Sichtschutz vor der Kita Rappel-Zappel und weitere geplanten Bauleistungen begonnen, beendet?

Die Einreichung des Bauantrages zum Lärmschutzwand und der Errichtung von Stellplätzen wird im 1. Quartal 2022 erfolgen. Erst nach der offiziellen Genehmigung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des LK Märkisch Oderland kann mit der Ausschreibung der Leistung begonnen werden.

6. Wann wird der Friedhain auf dem Friedhof in Hönow fertig gestellt?

Der Friedhain Hönow wurde im November 2021 fertig gestellt.

7. Gibt es Planungen zum Bau eines Fußweges am verlängerten Wernergraben, Parallelstraße Richtung REWE?

Der Wernergraben wird noch in den Haushalt 2022 mit aufgenommen.

8. Wie sind die Hinweise für den Radweg Bamberger Straße geplant?

Der Fachbereich hat Ende September einen Antrag auf Halteverbot in der Bamberger Straße beim Straßenverkehrsamt gestellt. Nach Rückfrage beim Amt ist uns mitgeteilt worden, dass sich aufgrund personeller Engpässe die Bearbeitung verzögert. Die Verwaltung sendet hier regelmäßig Erinnerungsnotizen.

9. Welche Überlegungen sind vorhanden um den Vorschlag des Ortsbeirates aus der Sitzung vom 10.3.21 umzusetzen, die Nutzung kommunaler Dächer für Photovoltaikanlagen vorzubereiten?

FB2, Gebäudemanagement

10. Wann gibt es einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt zur Schulwegsicherung?

Zwischen der Gemeinde Hoppegarten und dem Straßenverkehrsamt wird zu dieser Thematik ein Termin innerhalb des ersten Quartals 2022 stattfinden.

11. Wann wird der ZR1 an der L33 fertiggestellt, gesichert, sind die Kaufverträge vorbereitet?

Zwischen der Gemeinde Hoppegarten und dem Straßenverkehrsamt wird zu dieser Thematik ein Termin innerhalb des ersten Quartals 2022 stattfinden.

Anlage 2 – Anfrage von Herrn Siebert bei der Straßenverkehrsbehörde

Betreff: Schulwegsicherung Gebrüder-Grimm-Grundschule Hönow

Sehr geehrter Herr Weiher,

ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr. Uns als Behörde wünsche ich eine weiterhin enge Zusammenarbeit, um die verkehrlichen Problemstellungen der Gemeinde Hoppegarten gemeinsam meistern zu können.

Seit Dezember 2019 ist unsere Grundschule am neuen Standort in Hönow aktiv. Aus den Erfahrungen der letzten 2 Jahre ergeben sich mehrere Sicherheitslücken bei der Schulwegsicherung. Folgende Mängel sind offensichtlich und bedürfen unverzüglich einer verkehrsrechtlichen Regelung:

1. Die Verschwenkung der Brandenburgischen Straße zeigt an den Knotenpunkten der Schul- und Marderstraße mehrere Gefahrenpunkte auf. 4 bzw. 5 Straßen treffen an der Marderstraße aufeinander. An beiden Punkten sind jeweils die Bushaltestellen, an denen die Kinder ankommen. Es gibt keine sichere Straßenquerung, um auf den Vorplatz der Schule zu gelangen. Hier benötigen wir 2 FÜ`s (Zebrastreifen, *Bild1)!
2. Die Zuwegungen aus dem östlichen und südlichen Siedlungsbereich queren die Hoppegartener- und die Thälmannstraße (Geschwindigkeit 50km/h). An den Verkehrspunkten Am Lärchengrund und Am Reiherhorst benötigen wird dringend jeweils eine Bedarfsampel (*Bild2). Darüber hinaus ist in diesen Bereichen eine Herabsenkung der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf 30km/h unumgänglich.

Diese beiden Punkte halte ich für die dringendsten. Des Weiteren ergeben sich für das Umfeld, die Straßenführung (Einbahnstraßenregelung), die Siedlungsdurchfahrtsgeschwindigkeit im Allgemeinen, den weiteren Ausbau der Geh- und Radwege mehrere offene Diskussionspunkte. Meine Gemeindevertretung (hier der Ortsbeirat Hönow insbesondere) erwartet, dass wir hier zur Sicherheit der Kinder schnellstmöglich Regelungen auf den Weg bringen.

Einen politischen Antrag zur Einbahnstraßenregelung gibt es bereits. Ich hoffe auf Ihre jahrelange Erfahrung in Fragen der Schulwegsicherung zurückgreifen zu können. Damit wir auch ohne Verkehrsgutachten oder ähnlichem, zu praktikablen Umsetzungsvorschlägen kommen. Ich schlage vor, dass wir uns vor Ort treffen, um erste Vorschläge ihrerseits zu beraten oder ich lade Sie in den Ortsbeirat Hönow zur nächsten oder übernächsten regulären Sitzung ein (19.01.22 oder 16.03.22). Da Sie von mir noch eine 2. Mail zur Thematik „Fertigstellung Radweg Neuenhagener Chaussee / Bamberger Straße“ bekommen werden, erachte ich diese Herangehensweise als produktiv und sinnvoll.

Vielen Dank für Ihre Mühe im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Siebert
Bürgermeister

Anlage 3 Einwohnerfragen

Frage	Antwort
Frau Maron teilt ihr Unverständnis zur Entscheidung über den Ausfall des Weihnachtsmarkts mit. Sie und auch andere Einwohner haben sich in die Kommunalarbeit einbringen wollen und fühlen sich nicht ausreichend berücksichtigt.	Herr Klahr bittet um Verständnis für die Entscheidung, die in erster Linie der aktuellen Coronasituation geschuldet ist.
Frau Maron fragt an, warum die Kosten vom Mehlschwalbenturm von 15.000,--€ auf 24.000,--€ gestiegen sind.	Herr Siebert erläutert, dass die 15.000,--€ lediglich die Herstellkosten für den Turm selbst beinhalten. Die weiteren Vorbereitungskosten und die Kosten für die Fundamentherstellung und Errichtung sind zusätzlich zu berücksichtigen. Daraus ergibt sich die Gesamtsumme von 24.000,--€ als Auftragswertschätzung.
Frau Maron fragt nach den beabsichtigten Veranstaltungen für Senioren im OTZ	Herr Dahn erläutert, dass aktuell ein Veranstaltungsplan vorbereitet wurde, darunter sind auch Veranstaltungen mit Senioren eingeplant. Die Umsetzung der Veranstaltungen sind auf Grund der aktuellen Coronasituation zurückgestellt.
Frau Maron fragt nach dem Stand der Verteilung der Ortszeitung	Herr Siebert: Die nächste Ausgabe ist demnächst im Briefkasten
Frau Maron fragt nach ihrem vorgestellten Konzept über Bänke im Grünzug. Sie hat bislang keine Rückmeldung von der Verwaltung erhalten.	Herr Siebert teilt mit , dass er über diesen Vorgang nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Er bittet darum, demnächst in cc gesetzt zu werden, damit eine Nachverfolgung durch ihn möglich ist. Er bittet um Terminvorschlag für eine Ortsbegehung.